

Roter Faden für die Weiterbildung

Weiterbildung will geplant sein. Ziel einer Weiterbildung sollte nicht im Abschluss eines Lehrgangs bestehen, sondern darin, einen Schritt weiterzugehen: Welche Veränderungen möchten Sie in Ihrem Leben herbeiführen?

Die Planung der Weiterbildung kann nicht allein dem Lustprinzip überlassen werden. Vielleicht haben Sie ein bestimmtes Angebot im Auge, weil Sie davon viel Gutes gehört haben, weil der Stoff Sie interessiert oder weil der Abschluss auf dem Arbeitsmarkt Früchte trägt. Doch eine Weiterbildung zu wählen und sie auch abzuschliessen, sind zwei verschiedene Paar Schuhe. Wer vorzeitig aus einem Seminar, einem Kurs oder einem Nachdiplomstudium aussteigt, muss nicht nur mit einer finanziellen Einbusse rechnen, er schadet auch seinem Selbstwertgefühl und seinem Image. Daher geht es darum, das richtige Angebot zum richtigen Zeitpunkt zu wählen.

Um den Erfolg sicherzustellen, durchlaufen Sie den Planungsprozess am besten strukturiert in sieben Schritten:

1. Standortbestimmung
2. Informationsbeschaffung
3. Angebote sichten und filtern
4. Finanzielles klären
5. Rahmenbedingungen
6. Umsetzung
7. Nachweis

Auf den folgenden Seiten werden diese Schritte einzeln erläutert. Denn jeder verlangt nach Entschlüssen, die positive wie negative Konsequenzen haben können.

Standortbestimmung: Stellen Sie sich vor, Sie stehen in einer fremden Stadt, in den Händen einen Stadtplan und im Kopf ein konkretes Ziel – können Sie gleich losmarschieren? Nein, zuerst müssen Sie wissen, wo Sie stehen. Genau so ist es auch bei der Weiterbildungsplanung. Der erste Schritt besteht in der Standortbestimmung.

Um sich in der Weiterbildungswelt einordnen zu können, ist es hilfreich, das Schweizer Berufsbildungssystem mit all seinen verschiedenen Abschlüssen vor Augen zu haben. Gehen Sie zu diesem Zweck die Auflistung im Kasten rechts («Wo stehen Sie?») durch und bestimmen Sie Ihren Standort. ■

Wo stehen Sie? Ihre schulischen Abschlüsse



Bildungsniveau/Abschlüsse	erreicht	geplant
Primarstufe Volksschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sekundarstufe 1 Obligatorische Grundausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sekundarstufe 2 Berufslehre (eidg. Attest: 2 Jahre; eidg. Fähigkeitszeugnis: 3 bis 4 Jahre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsmaturität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittelschule (gymnasiale Maturität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tertiärstufe Berufsprüfung (eidg. Fachausweis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhere Fachschule (Diplom HF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhere Fachprüfung (eidg. Diplom)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule (Bachelor, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Universität, ETH (Bachelor, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachdiplomkurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachdiplomstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Neu: Master of Advanced Studies, Executive Master)		

Zweite Chance Abschlüsse nachholen

Um weiterzukommen, muss man manchmal einen Schritt zurück tun und einen Bildungsabschluss nachholen. Sekundarschule, Berufsmaturität (Zugang zu Fachhochschulen) und gymnasiale Maturität (Zugang zu Universitäten und ETH) können als Erwachsenenbildung absolviert werden. Lehrabschlüsse sind auch nachträglich möglich: Berufsleute sind nach fünf Jahren Tätigkeit im Lehrberuf zur Abschlussprüfung zugelassen. Die Vorbereitung auf die Prüfung geschieht mit Vorteil an einer Berufsschule. Eine abgeschlossene Berufslehre ist oft Voraussetzung für eine umfassende Weiterbildung. Erkundigen Sie sich beim nächstgelegenen Berufsinformationszentrum. Die Adresse finden Sie im Telefonbuch oder unter www.svb-asosp.ch.



Auf www.beobachter.ch/kompakt können Sie folgende zusätzliche Dokumente herunterladen: Das Schweizer Berufsbildungssystem, Lehrabschluss für Erwachsene, Berufsmaturität.



SIEBEN SCHRITTE

Von der Standortbestimmung
bis zum Nachweis des
Abschlusses: Weiterbildung
muss sorgfältig geplant werden.

Ihre innovativen Ideen
 stärken unseren
 gemeinsamen Erfolg.
 It starts with you.

Je ehrgeiziger ein Unternehmen ist, desto mehr ist es auf die innovativen Ideen und das Engagement jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters angewiesen. Der Schlüssel dazu sind Ihre Eigeninitiative, Ihre Kreativität und Ihr Leistungswille. Als perfekt eingespieltes Team sind wir in der Lage, hohe Ziele zu erreichen und weiter zu wachsen. Wann möchten Sie mit uns ein Gespräch führen? www.ubs.com/careers

